



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Aachen

Pressekonferenz
der Aachener Polizei

am 11.03.2013

Kriminalitätsentwicklung
im Jahr 2012

10 Kernaussagen

- 1. Rückgang der Gesamtkriminalität**
- 2. Steigerung der Aufklärungsquote**
- 3. Rückgang der Wohnungseinbrüche**
- 4. Rückgang der Straßenkriminalität**
- 5. Rückgang der Gewaltkriminalität**
- 6. Rückgang der Jugendkriminalität**
- 7. Mehr Tatverdächtige ermittelt**

- 8. Anstieg der Kellereinbrüche**
- 9. Steigerung der Internetkriminalität**
- 10. Anstieg der Benzindiebstähle**

2. Kriminalitätsentwicklung und -verteilung in der Kreispolizeibehörde Aachen

2.1 Kriminalitätsentwicklung

Im Vergleich zum Vorjahr sank die **Gesamtkriminalität** in der Kreispolizeibehörde (KPB) Aachen 2012 um 3,8 % (- 2.130 Fälle) von 56.485 Fällen auf **54.355 Fälle**.

Mit 32.416 Delikten wurden für das **Stadtgebiet Aachen** insgesamt 768 Einzelstraftaten (- 2,3 %) weniger registriert als im Jahr 2011 (33.184).

Für die **Städteregion Aachen** (ohne Stadt Aachen) wurde ein Rückgang um 1.362 Fälle (- 5,9 %) auf insgesamt 21.939 Fälle (2011: 23.301) festgestellt.

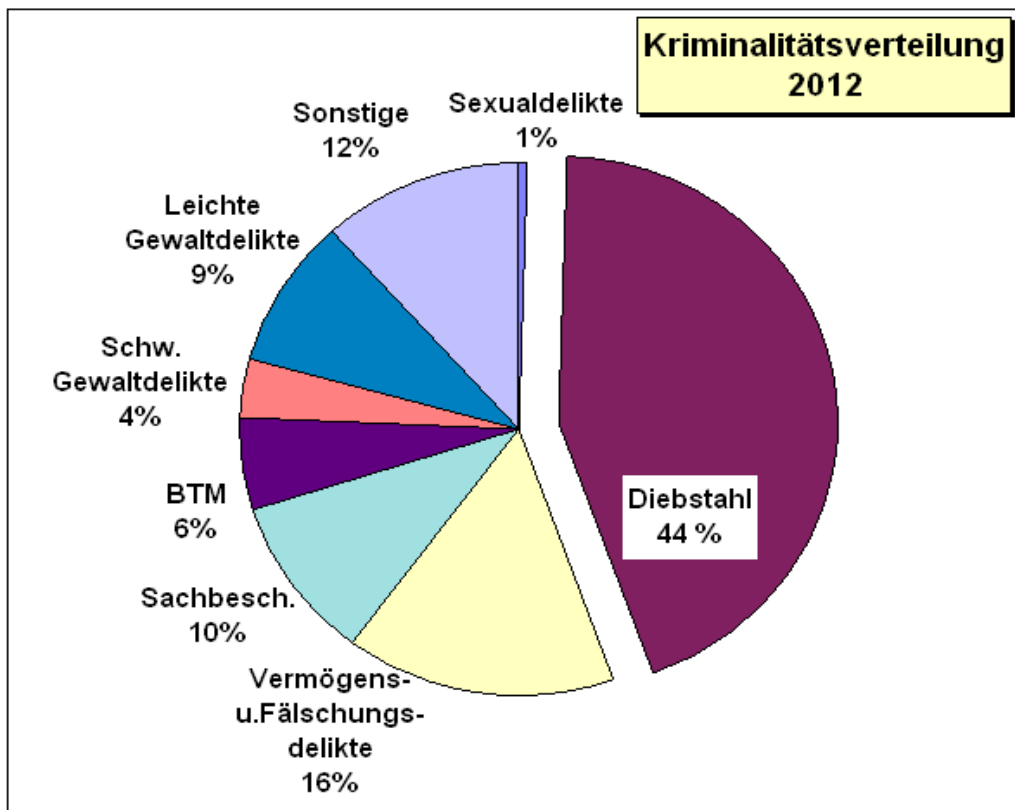
Aufklärungsquote gestiegen

Im Jahr 2012 klärte die Aachener Polizei 27.714 Straftaten auf. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Aufklärungsquote (AQ) um einen Prozentpunkt auf **51 %**. Die Polizei Aachen klärte 2012 somit erneut **jede zweite Straftat** auf.

2.2 Kriminalitätsverteilung

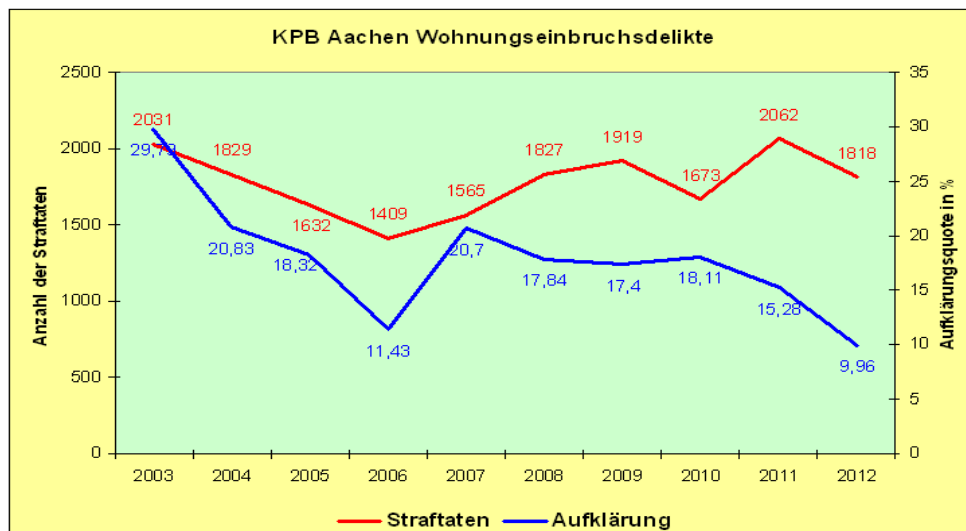
Den Großteil der angezeigten Straftaten bildeten 2012 die Diebstahls-, Vermögens- und Fälschungsdelikte. Insgesamt machten diese Delikte **60 % aller Straftaten** aus.

Im Jahr 2012 wurden mit insgesamt 23.748 Delikten 1.696 Diebstähle weniger registriert als im Jahr 2011 (- 6,7 %). Insgesamt ging damit auch der Anteil der Diebstahlsdelikte an der Gesamtzahl der Straftaten von 45 % auf 44 % zurück.



2.3 Wohnungseinbruch

Im Jahr 2012 sank die Zahl der **Wohnungseinbrüche** in der Städtereion um 244 auf nunmehr 1.818 Delikte (2011: 2062). Dieser **Rückgang um 11,83 %** hebt sich deutlich positiv vom landesweit gestiegenen Trend ab. Die **Aufklärungsquote** lag bei 10 % (2011: 15,28 %).



Ermittelt werden konnten insgesamt **170 Tatverdächtige** (10 Kinder, 21 Jugendliche, 20 Heranwachsende und 119 Erwachsene).

Weiterhin hoch war mit 735 Delikten der Anteil der Taten, die im **Versuchsstadium** blieben. Dass die Täter in 40 % der Taten nicht erfolgreich waren zeigt, wie wichtig eine **effektive Sicherung des Wohneigentums** ist.

Zur Bekämpfung des Wohnungseinbruchs hat die Polizei Aachen im vergangenen Herbst erneut eine spezielle Ermittlungskommission eingerichtet. Zudem wurde die landesweite Kampagne „**Riegel vor! Sicher ist sicherer!**“ mit umfassenden Präventivmaßnahmen in der Städteregion Aachen umgesetzt. Die Aachener Polizei steht mit Rat und Tat zur Seite.

Die Polizei ist bei ihren Ermittlungen auch auf die Aufmerksamkeit der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Verdächtige Beobachtungen sollten der Polizei über den Notruf 110 sofort gemeldet werden. Denn:

Der Wohnungseinbruch lässt sich nur gemeinsam bekämpfen!!!

Einbruchdiebstahl in Keller

Deutlich mehr Diebstähle in Kellerräume musste die Polizei im Jahr 2012 registrieren. Die Zunahme um 803 auf 1.648 Delikte (2011: 845) stellt eine Steigerung um 95 % dar. Die Aufklärungsquote lag bei 5,1 % (2011: 5,8 %).

Die Anzahl der Taten, die im Versuchsstadium blieben, lag bei 33 % (2011: 31 %). Der Gesamtbeuteschaden betrug 2012 ca. 600.000.- € (2011: 220.000.- €). Entwendet wurden neben Werkzeugen sowie Nahrungs- und Genussmitteln u.a. auch 200 Fahrräder.

Die Polizei appelliert daher, auch Kellerräume in geeigneter Form zu sichern und keine Anreize zum Diebstahl zu bieten. Zudem sollte darauf geachtet werden, dass sich keine **unbefugten Personen Zutritt zum Haus verschaffen**.

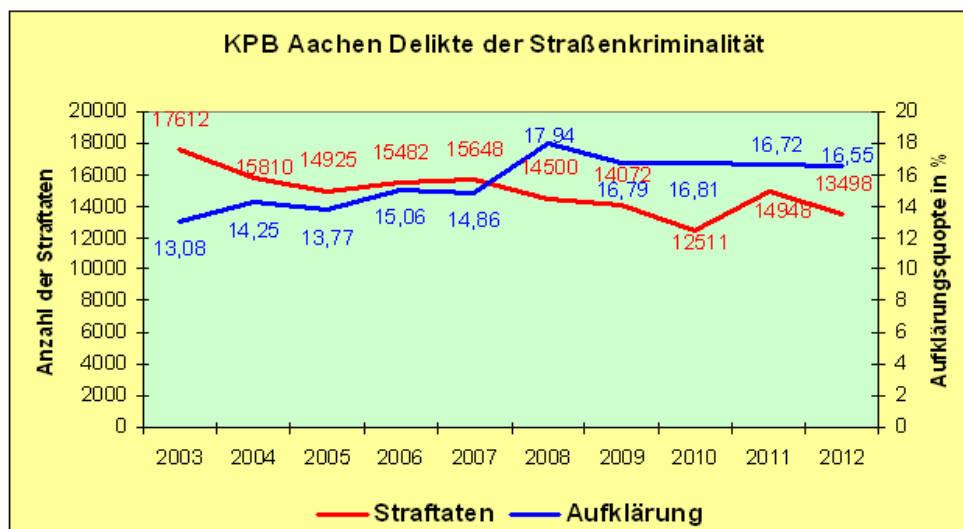
2.4 Straßenkriminalität

Unter dem Begriff „**Straßenkriminalität**“ werden alle Delikte zusammengefasst, die in der Öffentlichkeit stattfinden.

Während 2011 ein Anstieg der Straßenkriminalität zu verzeichnen war, gingen im Jahr 2012 die Fallzahlen um 9,7 % (- 1.450 Fälle) auf 13.498 Fälle (2011: 14.948) zurück. Dies stellt den **zweitniedrigsten Wert** der letzten zehn Jahre dar.

Von den 13.498 registrierten Straftaten wurden 2.234 Straftaten (16,5 %) aufgeklärt. Die Aufklärungsquote ist seit vier Jahren nahezu konstant.

Nahezu 70 % der Straßenkriminalität machten dabei die Delikte rund um das Fahrzeug aus. Konkret sind das Diebstähle von/an und aus Kraftfahrzeugen, Sachbeschädigungen sowie Fahrraddiebstähle.



Bei nachfolgenden Delikten der Straßenkriminalität gingen die Fallzahlen gegenüber dem Jahr 2011 zurück:

2.4.1 Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen

Registriert wurden im Jahr 2012 insgesamt 3.575 Delikte (2011: 4.724). Dies entspricht einem Rückgang von 24 % (- 1.149 Straftaten). Die Aufklärungsquote betrug 6,5 %.

Bevorzugtes Diebesgut sind **mobile Navigationsgeräte sowie Mobiltelefone**, die von Fahrzeugnutzern häufig offen im Fahrzeug zurückgelassen werden.

Um Dieben keinen Anreiz zu bieten appelliert die Polizei:

Verschließen Sie Ihr Fahrzeug und lassen Sie keine Wertgegenstände darin!

2.4.2 Diebstahl von Mopeds und Krafträdern

Die Diebstähle motorisierter Zweiräder gingen im Jahr 2012 um 30 % (- 357 Straftaten) zurück.

Die 851 im Jahr 2012 begangenen Delikte (2011: 1.208) stellen den **niedrigsten Wert im Rahmen eines 10-jährigen Vergleichs dar.**

Bevorzugtes Diebesgut waren Motorroller.

Die Aufklärungsquote in diesem Deliktsbereich betrug 11,5 %.

Bei nachfolgenden Delikten der Straßenkriminalität erhöhten sich die Fallzahlen gegenüber dem Jahr 2011:

2.4.3 Diebstahl von Kraftwagen

Im Jahr 2012 wurden mehr Diebstähle von Kraftwagen erfasst. Die Zunahme um 62 auf 554 Delikte (2011: 492) stellt eine Steigerung um 13 % dar. In 188 Fällen blieb es beim Versuch. Die Aufklärungsquote lag insgesamt bei 10,5 %.

Bevorzugt gestohlen wurden 3er BMW, VW Golf und VW Touran.

2.4.4 Diebstahl von Fahrrädern

Im Jahr 2012 wurden ebenfalls mehr Diebstähle von Fahrrädern registriert
Die Zunahme um 97 auf 2.252 Delikte (2011: 2.155) stellt eine Steigerung um 4,5 % dar. Die Aufklärungsquote beträgt 6,9 %.

Die Gesamtschadenssumme wird auf ca. 1,1 Millionen Euro beziffert.

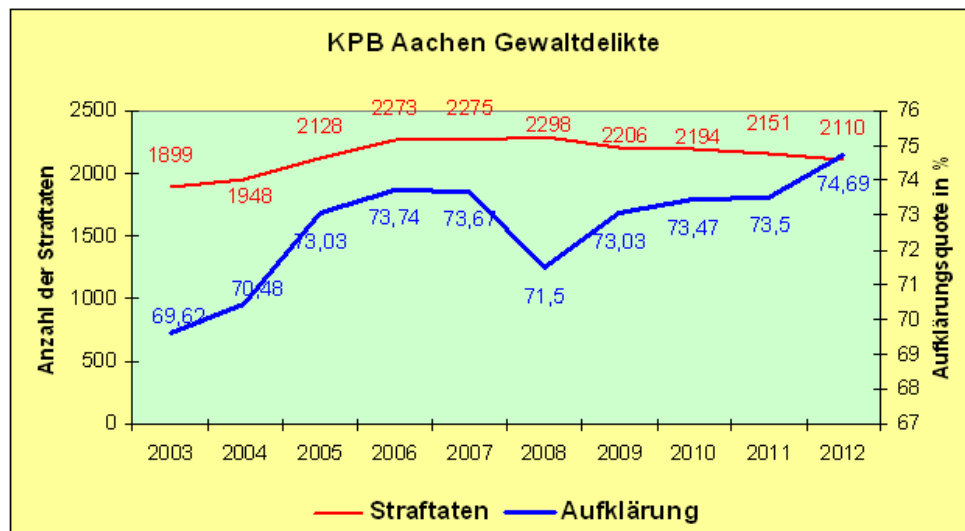
Die Polizei appelliert an die Fahrradfahrer, **ihre Räder - auch bei nur kurzfristigem Abstellen - zu sichern.**

2.5 Gewaltkriminalität

Zur „Gewaltkriminalität“ gehören unter anderem:

- Tötungsdelikte
- Raub und räuberische Erpressung
- Gefährliche- u. schwere Körperverletzung,

Die **Anzahl der Gewaltdelikte ist seit dem Jahr 2009 kontinuierlich rückläufig**. Parallel dazu ist die Aufklärungsquote im gleichen Zeitraum stetig angestiegen. Im Vergleich zum Jahr 2011 sind die Fallzahlen um 41 auf 2.110 Delikte (2011: 2.151) gesunken.



Die Aufklärungsquote stieg im Jahr 2012 auf 74,7 %. Dies ist der **höchste Stand in den letzten zehn Jahren**.

Der Anteil der Gewaltdelikte an der Gesamtkriminalität 2012 liegt wie im Vorjahr bei ca. 4 %. Etwa 94 % aller Gewaltdelikte waren Körperverletzungs- und Raubdelikte.

Die Anzahl der **Tatverdächtigen unter 21 Jahren** ist im Jahr 2012 weiter gesunken, und zwar auf 683 Personen (2011: 714).

Gewaltdelikte erfolgen immer häufiger unter **Alkoholeinwirkung**. In 26 % aller aufgeklärten Gewaltdelikte stand zumindest ein Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss. Der Anteil der alkoholisierten männlichen Tatverdächtigen betrug dabei 91 %.

2.5.1 Tötungsdelikte

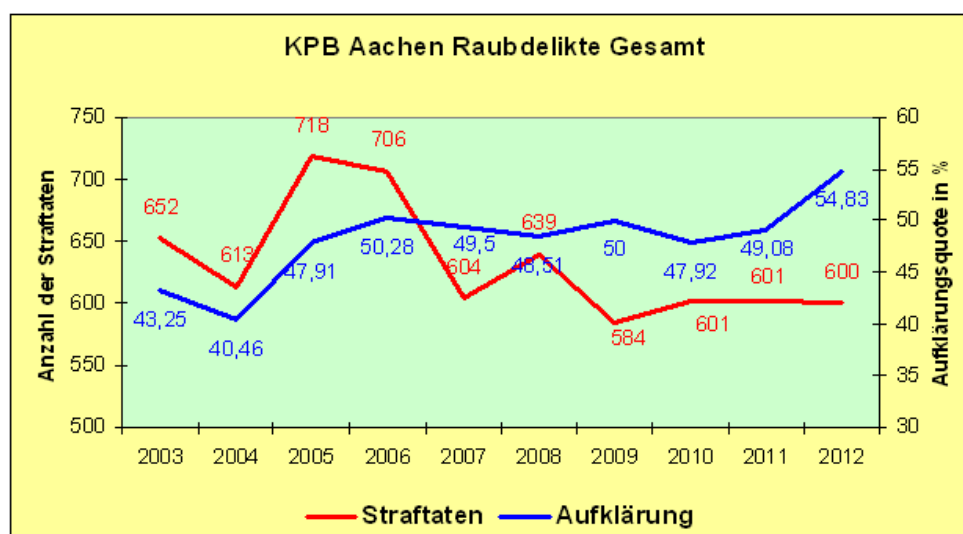
Die Kriminalpolizei Aachen ermittelte im Jahr 2012 in insgesamt 19 Fällen von Mord und Totschlag.

Alle fünf **Morddelikte des Jahres 2012** (2011: 10) wurden aufgeklärt. In vier Fällen handelte es sich um Versuche.

Beim **Totschlag** gingen die Fallzahlen von 16 auf 14 Delikte im Jahr 2012 zurück. Drei vollendeten Straftaten standen 11 Versuche gegenüber. Insgesamt 13 Totschlagsdelikte wurden 2012 aufgeklärt. In dem bisher nicht geklärten versuchten Tötungsdelikt dauern die Ermittlungen in Zusammenarbeit mit den belgischen und niederländischen Behörden an.

2.5.2 Raub

Mit insgesamt 600 Fällen blieb die Gesamtzahl der **Raubdelikte** gegenüber dem Vorjahr (601 Fälle) nahezu unverändert.

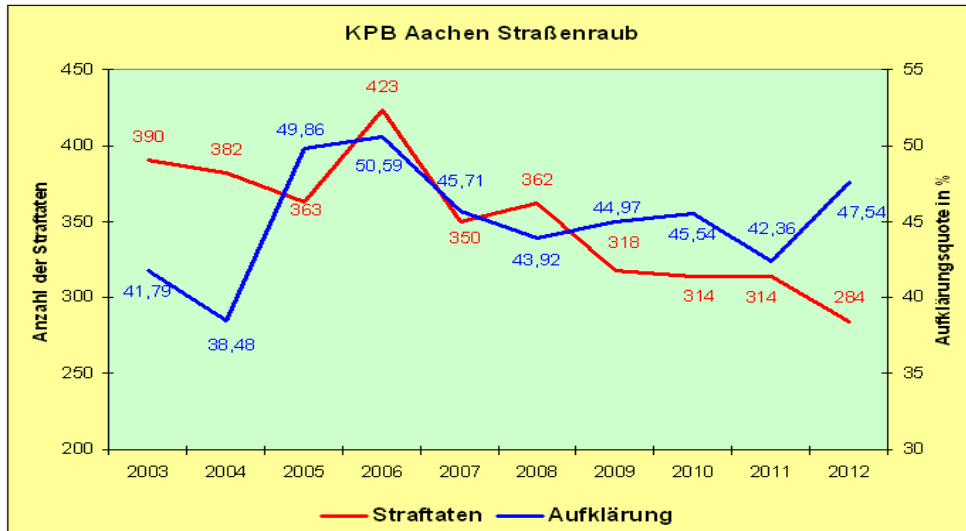


Die **Aufklärungsquote** stieg um fast 6 Prozentpunkte von 49 % auf 55 % an. Dies stellt den **höchsten Wert der letzten zehn Jahre** dar.

Während die **Raubdelikte auf Geschäfte, Spielhallen, Tankstellen** im Jahr 2012 geringfügig anstiegen, ist die Fallzahlenentwicklung beim **Handtaschenraub** und beim **räuberischen Diebstahl** positiv.

Hervorzuheben ist der Rückgang im Bereich des **Straßenraubes** um 9,6 %. Die Im Jahr 2012 registrierten 284 Delikte (2011:314) stellen das **niedrigste Fallzahlenaufkommen der letzten zehn Jahren** dar.

Die **Aufklärungsquote** stieg im zurückliegenden Jahr um 5,1 Prozentpunkte auf 47,5 % an.

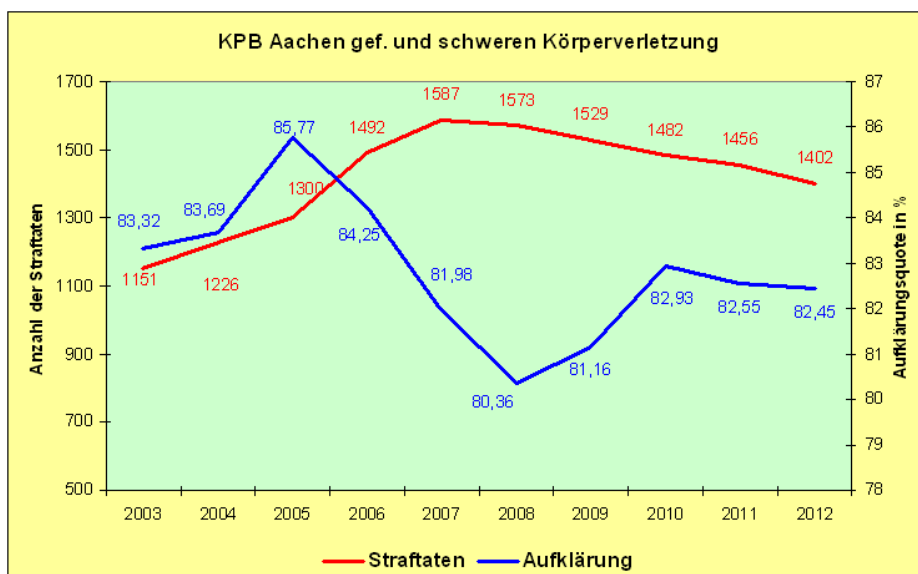


Bei diesem „jugendtypischen“ Delikt waren 69 % aller ermittelten Tatverdächtigen unter 21 Jahre alt. Ein Großteil der Opfer gehörte derselben Altersgruppe an; häufigste Raubobjekte waren wie in den Vorjahren Smartphones und Bargeld.

Die von Jugendlichen oft gewählte Bezeichnung „Abziehen von Handys“ stellt eine gefährliche Verharmlosung dar, denn strafrechtlich handelt es sich hierbei um einen Raub und damit um ein Verbrechen.

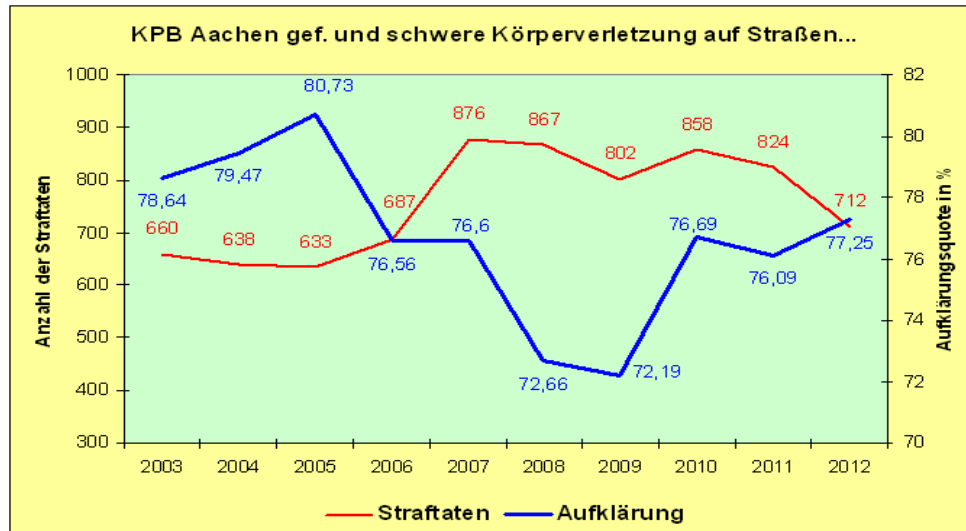
2.5.3 Gefährliche und schwere Körperverletzung

Gegenüber dem Jahr 2011 (1.456 Fälle) ist im Jahr 2012 (1.402 Fälle) ein Rückgang um 3,7 % zu verzeichnen. Die **Aufklärungsquote** lag mit 82,5 % auf dem Niveau des Vorjahres.



Ein **deutlicher Rückgang** ist insbesondere bei den gefährlichen und schweren Körperverletzungen in der Öffentlichkeit zu verzeichnen. Die Reduzierung der Fallzahlen von 824 Delikten im Jahr 2011 auf 712 Delikte im Jahre 2012 entspricht einem Rückgang von 14 %.

In einem fünfjährigen Vergleichszeitraum stellt dies **die niedrigste Fallzahl** dar.



2.6 Weitere Delikte

2.6.1 Sexualdelikte

Bei den Sexualstraftaten sanken die Fallzahlen im Jahr 2012 um insgesamt 113 Delikte. (2011: 466 Delikte / 2012: 353 Delikte). Dies entspricht einem **Rückgang** um 24 %. Aufgeklärt werden konnten insgesamt 76,5 % aller Sexualdelikte.

Von 82 **Vergewaltigungen** des Jahres 2012 wurden 72 Delikte geklärt. Dies entspricht einem Anteil von 88 % (2011: 84 %).

Bei den Delikten des **sexuellen Missbrauchs von Kindern** wurden mit insgesamt 70 Fällen im Berichtsjahr 13 Taten weniger registriert als 2011. Die Aufklärungsquote lag bei 80 %. Hingewiesen wird darauf, dass zu diesen Delikten auch **exhibitionistische Handlungen vor Kindern** zählen.

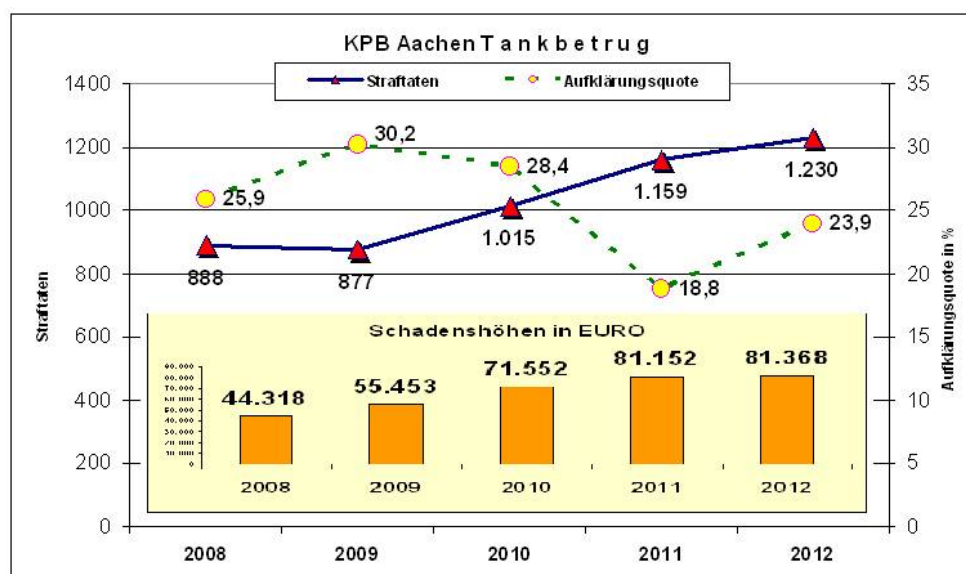
Die sonstigen Fälle **exhibitionistischer Handlungen** gingen im Jahr 2012 um 36 % zurück (2011: 127 Delikte / 2012: 81 Delikte). Die Aufklärungsquote betrug 42 %.

2.6.2 Metaldiebstahl

Nach einem Anstieg des Metaldiebstahls im Jahr 2011 sanken die Fallzahlen im Jahr 2012 um 25 % (2011: 1.700 Straftaten / 2012: 1.250 Delikte).

2.6.3 Tankbetrug

Im Jahr 2012 stieg die Zahl der Tankbetrügereien um 6 % an (2011: 1.159 Delikte / 2012: 1.230 Delikte). Die Aufklärungsquote konnte auf 23,9 % gesteigert werden.

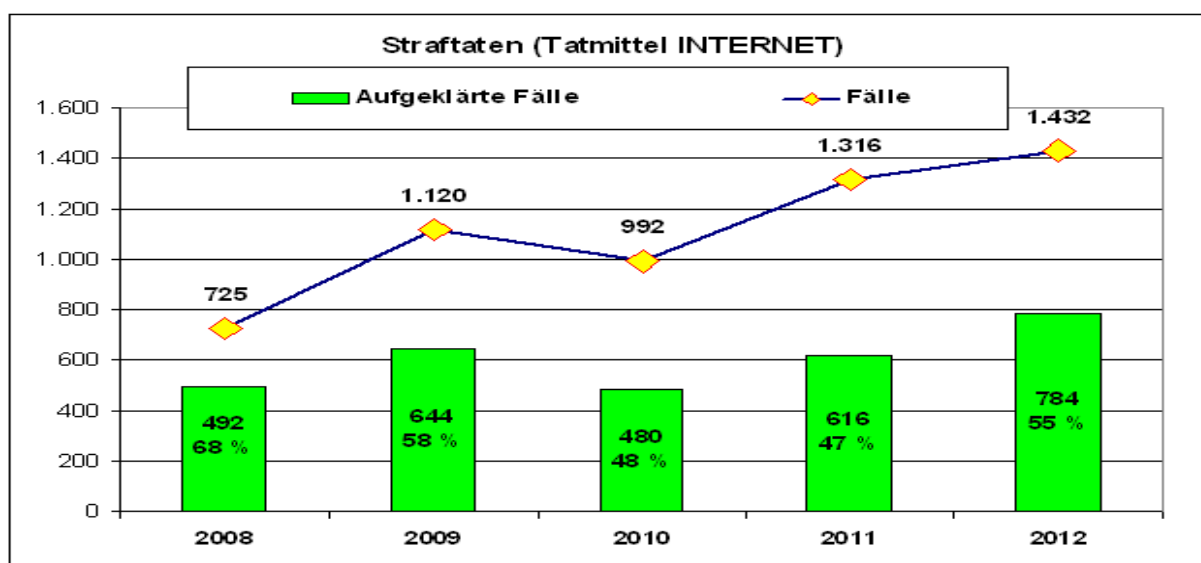


Neben der Fallzahlensteigerung ist der erhöhte Schaden insbesondere auch auf die gestiegenen Preise für Kraftstoffe zurückzuführen.

2.6.4 Kriminalität im Internet

Unter „Kriminalität im Internet“ werden Delikte zusammengefasst, bei denen das Internet als Tatmittel genutzt wird.

Im Jahr 2012 stiegen die Fallzahlen in diesem Deliktsbereich um 8,8 % und damit erneut an (2011: 1.316 Delikte / 2012: 1.432 Delikte).

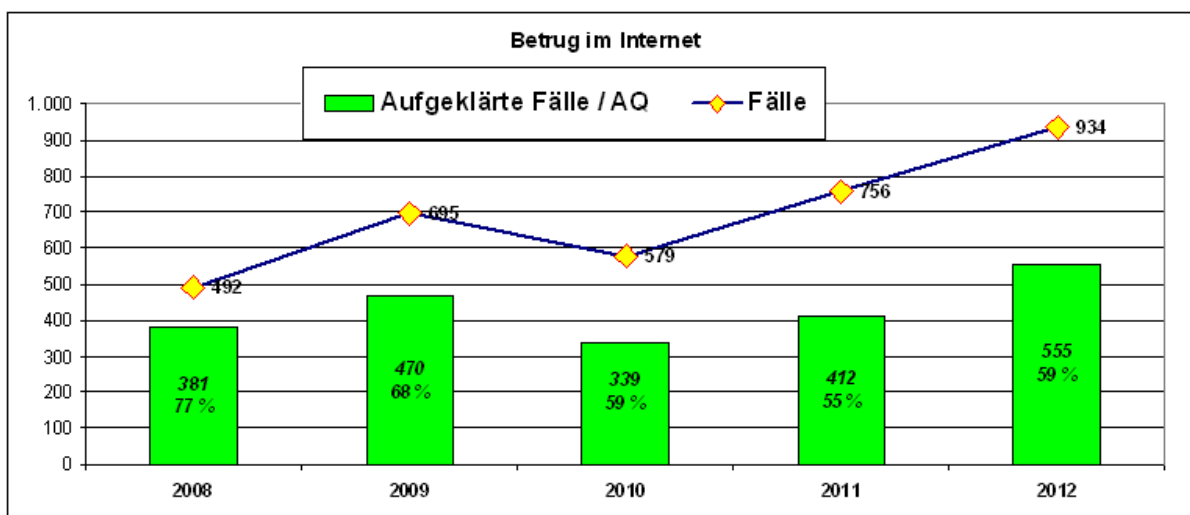


Die Aufklärungsquote konnte um 8 Prozentpunkte auf insgesamt 54,8 % verbessert werden.

Ansteigend sind seit Jahren die **Betrugshandlungen im Internet**.

Dazu zählen z.B. die Delikte, bei denen ein Kunde Ware über das Internet bestellt, ohne diese nachfolgend zu bezahlen bzw. eine bestellte Ware bezahlt, ohne hierfür später die Ware zu erhalten.

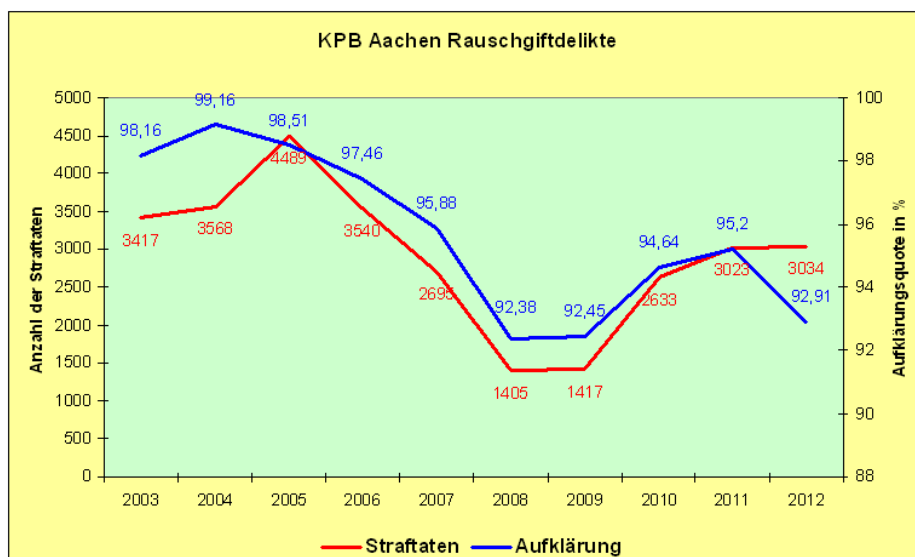
Im Jahr 2012 stiegen diese Fallzahlen um 178 Delikte von 756 im Jahr 2011 auf 934 Delikte an. Die Aufklärungsquote stieg um 4,9 Prozentpunkte auf 59,4 %.



Diese Betrugsfälle machen mittlerweile ca. 65 % der gesamten Kriminalität im Internet aus.

2.6.5 Rauschgiftkriminalität

Die Anzahl der Rauschgiftdelikte im Jahr 2012 ist im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant geblieben (2011: 3.023 Delikte / 2012: 3.034 Delikte). Die Aufklärungsquote beträgt 93 %.



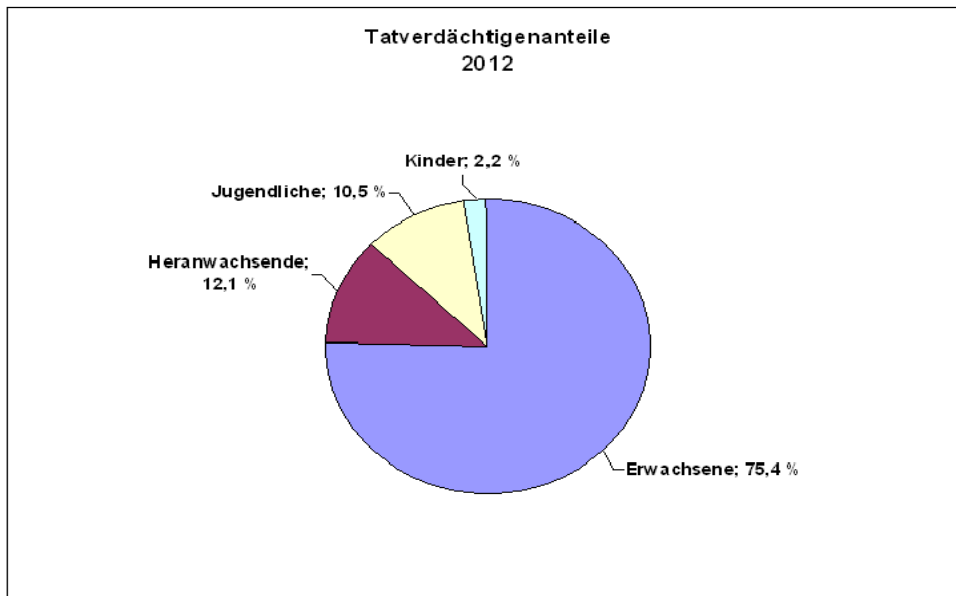
Während durch den Zoll im vergangenen Jahr 325 Straftaten weniger gemeldet wurden (2012: 1.287 Delikte / 2011: 1.612 Delikte), hat die Polizei Aachen ihre Präsenz und Kontrollen an Brennpunkten (z.B. Aachen, Ostviertel und Bereich Kaiserplatz) erhöht und auch die Rauschgiftkriminalität verstärkt bekämpft. Durch diese Kontrollen stellte die Aachener Polizei im Vergleich zum Vorjahr 336 Straftaten mehr fest (2012: 1.747 Delikte / 2011: 1.411 Delikte).

Rauschgiftkriminalität ist Kontrollkriminalität.

3. Tatverdächtige

Auch bei der Ermittlung der **Tatverdächtigen** ist im Jahr 2012 ein Erfolg zu verzeichnen. Insgesamt konnten 19.860 Tatverdächtige ermittelt werden, dies ist das höchste Ergebnis der letzten 10 Jahre.

Die Altersstruktur der ermittelten Tatverdächtigen stellt sich im Jahr 2012 wie folgt dar:



Die nachfolgende Tabelle bildet die Tatverdächtigen und die unterschiedlichen Altersgruppen in einem 5-Jahres Vergleich ab:

	2008		2009		2010		2011		2012	
	Anzahl der TV	Anteil in %	Anzahl der TV	Anteil in %	Anzahl der TV	Anteil in %	Anzahl der TV	Anteil in %	Anzahl der TV	Anteil in %
Tatverdächtige -gesamt-	18.004	100	18.329	100	18.632	100	19.821	100	19.860	100
d a v o n										
Erwachsene	13.048	72,5	13.414	73,2	13.590	72,9	14.756	74,4	14.937	75,4
Heranwachsende 18 bis u. 21 Jahre	1.909	10,6	1.960	10,7	2.169	11,6	2.331	11,8	2.408	12,1
Jugendliche 14 bis u. 18 Jahre	2.272	12,6	2.314	12,6	2.169	11,6	2.173	11,0	2.084	10,5
Kinder bis unter 14 Jahre	775	4,3	641	3,5	704	3,8	561	2,8	431	2,2

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Beteiligung der unter 21- Jährigen bei ausgewählten Delikten:

Tatverdächtige	insgesamt	davon unter 21 Jahre	%-Anteil u.21 J.	%-Anteil 2011
Raub auf Straßen, ...	178	123	69 %	69 %
Gefährliche KV auf Straßen, ...	826	356	43 %	45 %
DB von Mopeds u. Krafträdern	127	83	65 %	72 %
Sachbeschädigung auf Straßen, ...	421	190	45 %	55 %

Mehrfachtatverdächtige

Mehrfachtatverdächtige (MTV) sind Personen, die pro Jahr fünf oder mehr Straftaten begangen haben.

MTV	Gesamt	davon	8 - 13 Jahre	14 - 17 Jahre	18 - 20 Jahre	8- 20 Jahre -gesamt-	Anteil in % 8 - 20 J.	Erwachsene	Anteil in % Erwachsene
2008	736		12	91	112	215	29,2	521	70,8
2009	809		19	113	113	245	30,3	564	69,7
2010	636		13	102	90	205	32,2	431	67,8
2011	825		17	117	118	252	30,5	573	69,5
2012	852		8	133	114	255	29,9	597	70,1

4. Die Kommunen im Einzelnen

4.1 Stadt Aachen

In der Stadt Aachen entwickelte sich die Kriminalität im Jahr 2012 wie folgt:

Stadt Aachen	2008	2009	2010	2011	2012	Zu- Abnahme 2011/2012
Gesamtkriminalität	28.492	28.917	28.365	33.184	32.416	- 2 %
Wohnungseinbruch	971	931	726	935	961	+ 3 %
Straßenkriminalität	8.157	8.515	7.426	8.988	8.391	- 7 %
Gewaltkriminalität	1.302	1.239	1.304	1.279	1.308	+ 2 %

Nach einem Anstieg der **Gesamtkriminalität** im Jahr 2011 (33.184 Fälle) wurden im Jahr 2012 insgesamt 768 Taten weniger erfasst. Dies entspricht einem Rückgang der Kriminalität um 2,3 %.

Aufgeklärt wurden 16.666 Straftaten, das entspricht einer **Aufklärungsquote** von 51,4 %. Damit konnte auch im Jahr 2012 mehr als jede zweite Tat in der Stadt Aachen aufgeklärt werden.

Die Zahl der **ermittelten Tatverdächtigen** reduzierte sich im Jahr 2012 auf 12.051 Tatverdächtige (2011: 12.490 Tatverdächtige). Hiervon waren 25,9 % (3.125 Tatverdächtige) unter 21 Jahre alt (2011: 25,8 %).

Die Anzahl der **Wohnungseinbrüche** hat sich - entgegen der positiven Entwicklung in der Städtereion - um 3 % (26 Delikte) erhöht. Angestiegen ist auch der Anteil der Taten, die im **Versuchsstadium** blieben. Diese betragen 42,6 % (2011: 38%).

Auffällig ist zudem, dass die **Kellereinbrüche** um insgesamt 882 Fälle zugenommen haben (2011: 514 Fälle / 2012: 1.396 Fälle).

Positiv ist festzuhalten, dass bei den **Geschäfts-, Büro- und Gaststätteneinbrüchen** durchgängig ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen ist.

Nachdem die **Straßenkriminalität** im Jahr 2011 gestiegen war, konnte sie in diesem Jahr um 6,6 % gesenkt werden. Die **Aufklärungsquote** im Bereich der Straßenkriminalität bewegt sich in den zurückliegenden Jahren nahezu konstant bei ca. 15 %.

Entwicklungen in ausgewählten Deliktbereichen der **Straßenkriminalität**:

Stadt Aachen	2008	2009	2010	2011	2012	Zu- Abnahme 2011 / 2012
DB von Kraftwagen	318	227	272	281	352	+ 25 %
DB von Mopeds u. Krafträdern	545	491	589	670	461	- 31 %
DB aus / an Kfz	2.581	2.815	1.958	2.655	2.098	- 21 %
DB von Fahrrädern	1.252	1.517	1.250	1.446	1.675	+ 16 %
Taschendiebstahl	804	799	691	911	774	-15 %

Die **Gewaltkriminalität** ist im Stadtgebiet Aachen um 2,3 % angestiegen. Aufgeklärt wurden, wie bereits im Vorjahr, 70 % der Gewaltdelikte.

Entwicklungen in ausgewählten Deliktbereichen der **Gewaltkriminalität**:

Stadt Aachen	2008	2009	2010	2011	2012	Zu- Abnahme 2011/2012
Raub gesamt	410	367	396	396	397	0 %
davon Straßenraub	232	215	228	229	213	-7 %
gef. Körperverletzung	837	820	841	824	852	3 %
davon gef. KV auf Straßen, Wegen und Plätzen	475	445	496	471	451	-4 %

4.2 SÜDREGION

In der Südregion ging die **Gesamtkriminalität** um 6 % zurück (2011: 10.486 Delikte / 2012: 9.851 Delikte).

Die **Aufklärungsquote** betrug wie im Vorjahr ca. 51 %.

Der **Wohnungseinbruch** ist um 26 % zurückgegangen (2011: 556 Delikte / 2012: 412 Delikte).

Die Deliktzahlen der **Straßenkriminalität** gingen nach einem Anstieg im Jahr 2011 um 12 % zurück (2011: 2.518 Delikte / 2012: 2.214 Delikte).

Gewaltdelikte reduzierten sich in der Südregion um 7 % (2011: 411 Delikte / 2012: 381 Delikte).

Im Jahr 2012 wurden insgesamt 4.127 **Tatverdächtige** ermittelt; der Anteil der **unter 21-Jährigen** betrug 25,8 %.

4.2.1 Stolberg

In der Stadt Stolberg entwickelte sich die Kriminalität im Jahr 2012 wie folgt:

Stolberg	2008	2009	2010	2011	2012	Zu- Abnahme 2011/2012
Gesamtkriminalität	3.647	3.809	3.589	3.894	3.532	-9 %
Wohnungseinbruch	139	195	159	209	123	-41 %
Straßenkriminalität	921	879	773	997	835	-16 %
Gewaltkriminalität	155	171	185	165	130	-21 %

Im Jahr 2012 wurden in Stolberg insgesamt 1.622 **Tatverdächtige** ermittelt; der Anteil der **unter 21-Jährigen** betrug 26,7 %.

Hinzuweisen ist auf eine Zunahme der Raubdelikte im Jahr 2012 (2011: 25 Delikte / 2012: 39 Delikte).

Positiv ist ein deutlicher Rückgang bei gefährlichen und schweren Körperverletzungsdelikten in der Öffentlichkeit von 52 % zu vermerken (2011: 75 Delikte / 2012: 36 Delikte). Die Fallzahlen weisen in einem fünfjährigen Vergleich den niedrigsten Wert auf.

4.2.2 Eschweiler

In der Stadt Eschweiler entwickelte sich die Kriminalität im Jahr 2012 wie folgt:

Eschweiler	2008	2009	2010	2011	2012	Zu- Abnahme 2011/2012
Gesamtkriminalität	4.992	4.313	4.637	5.328	5.171	-3%
Wohnungseinbruch	170	126	197	258	224	-13%
Straßenkriminalität	1.250	1.030	1.121	1.246	1.156	-7%
Gewaltkriminalität	197	201	188	201	198	-1%

Im Jahr 2012 wurden in Eschweiler insgesamt 2.022 **Tatverdächtige** ermittelt; der Anteil der **unter 21-Jährigen** betrug 25 %.

Hinzuweisen ist auf eine Zunahme von Kellereinbrüchen im Jahr 2012 (2011: 39 Delikte / 2012: 72 Delikte). Der überwiegende Anteil der Delikte konnte einem zwischenzeitlich überführten Einzeltäter zugeordnet werden.

Zudem ist ein deutlicher Rückgang bei gefährlichen und schweren Körperverletzungsdelikten in der Öffentlichkeit von 23 % zu vermerken (2011: 78 Delikte / 2012: 60 Delikte). Die Fallzahlen weisen in einem fünfjährigen Vergleich den niedrigsten Wert auf.

Hingewiesen wird ferner auf einen signifikanten Rückgang der Fallzahlen um 38 % im Bereich des Diebstahls aus/an Kfz (2011: 533 Delikte / 2012: 333 Delikte).

Auffällig war die Steigerung im Bereich Handtaschenraub (2011: 1 Delikt / 2012: 10 Delikte). Es handelte sich hierbei um eine Tatserie. Operative Maßnahmen der Polizei führten zur Festnahme des 13-jährigen Täters.

4.2.3 Eifel: Monschau-Simmerath-Roetgen

In der Stadt Monschau und den Gemeinden Simmerath und Roetgen entwickelte sich die Kriminalität 2012 wie folgt:

Eifel	2008	2009	2010	2011	2012	Zu- Abnahme 2011/2012
Gesamtkriminalität	1.484	1.370	1.198	1.264	1.148	-9 %
Wohnungseinbruch	127	120	99	89	65	-27 %
Straßenkriminalität	355	338	269	275	223	-19 %
Gewaltkriminalität	52	50	44	45	53	18 %

Im Jahr 2012 wurden in der Eifel insgesamt 483 **Tatverdächtige** ermittelt; der Anteil der **unter 21-Jährigen** betrug 25 %.

4.3 NORDREGION

In der Nordregion ging die **Gesamtkriminalität** um 6 % zurück (2011: 12.815 Delikte / 2012: 12.088 Delikte).

Die **Aufklärungsquote** erhöhte sich um 6,5 Prozentpunkte und beträgt 49 %.

Der **Wohnungseinbruch** ist um 22 % zurückgegangen (2011: 571 Delikte / 2012: 445 Delikte).

Die Deliktzahlen der **Straßenkriminalität** gingen nach einem Anstieg im Jahr 2011 um 16 % zurück (2011: 3.442 Delikte / 2012: 2.893 Delikte).

Gewaltdelikte reduzierten sich in der Nordregion um 9 % zurück (2011: 461 Delikte / 2012: 421 Delikte).

Im Jahr 2012 wurden insgesamt 5.116 **Tatverdächtige** ermittelt; der Anteil der **unter 21-Jährigen** betrug 23 %.

4.3.1 Alsdorf

In der Stadt Alsdorf entwickelte sich die Kriminalität 2012 wie folgt:

Alsdorf	2008	2009	2010	2011	2012	Zu- Abnahme 2011/2012
Gesamtkriminalität	4.674	4.728	3.466	3.836	3.561	-7 %
Wohnungseinbruch	113	149	115	170	96	-44 %
Straßenkriminalität	1.434	1.268	869	903	875	-3 %
Gewaltkriminalität	209	187	179	156	161	3 %

Im Jahr 2012 wurden insgesamt 1.502 **Tatverdächtige** ermittelt; der Anteil der **unter 21-Jährigen** betrug 26 %.

Hinzuweisen ist auf einen Rückgang der Delikte im Bereich Diebstahl an/aus Kfz um 21 % (2011: 290 Delikte / 2012: 228 Delikte).

Auffällig ist zudem - entgegen dem Trend auf Behördenebene - ein deutlicher Rückgang der Kellereinbrüche um 58 % (2011: 120 Delikte / 2012: 51 Delikte).

4.3.2 Würselen

In der Stadt Würselen entwickelte sich die Kriminalität 2012 wie folgt:

Würselen	2008	2009	2010	2011	2012	Zu- Abnahme 2011/2012
Gesamtkriminalität	3.063	2.746	2.792	3.171	2.982	-6 %
Wohnungseinbruch	89	124	129	119	145	22 %
Straßenkriminalität	847	714	732	821	730	-11 %
Gewaltkriminalität	124	117	109	110	93	-15 %

Im Jahr 2012 wurden insgesamt 1.131 **Tatverdächtige** ermittelt; der Anteil der **unter 21-Jährigen** betrug 22 %.

Objektiv auffällig ist, da entgegen dem Behördentrend, die Zunahme von Wohnungseinbrüchen.

Positiv sind anzumerken Rückgänge bei den Kellereinbrüchen um 63 % (2011: 41 Delikte / 2012: 15 Delikte), bei den Fahrraddiebstählen um 42 % (2011: 150 Delikte / 2012: 87 Delikte), bei den Einbrüchen in Geschäfte um 26 % (2011: 94 Delikte / 2012: 70 Delikte) und bei den gefährlichen Körperverletzungen in der Öffentlichkeit von 35 % (2011: 49 Delikte / 2012: 32 Delikte).

4.3.3 Herzogenrath

In der Stadt Herzogenrath entwickelte sich die Kriminalität 2012 wie folgt:

Herzogenrath	2008	2009	2010	2011	2012	Zu- Abnahme 2011/2012
Gesamtkriminalität	3.404	3.344	3.290	4.095	4.110	0,4 %
Wohnungseinbruch	120	185	134	193	126	-35 %
Straßenkriminalität	1.030	861	839	1.186	941	-21 %
Gewaltkriminalität	168	163	125	123	104	-15 %

Im Jahr 2012 wurden insgesamt 1.950 **Tatverdächtige** ermittelt; der Anteil der **unter 21-Jährigen** betrug 16 %.

Positiv auffällig sind deutliche Rückgänge der Kriminalität in den Bereichen Wohnungseinbruch um 35 % (2011: 193 Delikte / 2012: 126 Delikte), Kellereinbruch

um 52 % (2011: 67 Delikte / 2012: 32 Delikte), Diebstahl aus und an Kfz um 31 % (2011: 440 Delikte / 2012: 303 Delikte) und Diebstahl von Mopeds und Krafträdern von 49 % (2011: 178 Delikte / 2012: 91 Delikte).

Im Jahr 2012 war eine Steigerung von Raubdelikten auf Geschäfte zu verzeichnen (2011: 5 Delikte / 2012: 14 Delikte). Fünf dieser Taten konnten einem 18-jährigen Einzeltäter nachgewiesen werden, der zwischenzeitlich verurteilt wurde und in Haft sitzt.

Hingewiesen wird auch eine Steigerung des Tankbetruges um 22 % im Jahr 2012 (2011: 170 Delikte / 2012: 208 Delikte).

Angemerkt wird hinsichtlich der deutlichen Steigerung der Btm-Delikte in Herzogenrath im Jahr 2012 (2011: 122 Delikte / 2012: 580 Delikte), dass dies auf eine Änderung der statistischen Erfassung von Delikten der Zollbehörde zurückzuführen ist. Durch die Polizei wurden im Jahr 2012 faktisch weniger Rauschgiftdelikte erfasst, als im Jahr 2011.

4.3.4 Baesweiler

In der Stadt Baesweiler entwickelte sich die Kriminalität 2012 wie folgt:

Baesweiler	2008	2009	2010	2011	2012	Zu- Abnahme 2011/2012
Gesamtkriminalität	1.898	1.487	1.648	1.713	1.435	-16 %
Wohnungseinbruch	98	89	114	89	78	-12 %
Straßenkriminalität	506	467	482	532	347	-35 %
Gewaltkriminalität	91	78	60	72	63	-13 %

Im Jahr 2012 wurden insgesamt 533 **Tatverdächtige** ermittelt; der Anteil der **unter 21-Jährigen** betrug 18 %.

Positiv auffällig sind deutliche Rückgänge der Kriminalität in den Bereichen Diebstahl aus und an Kfz um 64 % (2011: 234 Delikte / 2012: 85 Delikte) und Diebstahl von Mopeds und Krafträdern von 56 % (2011: 34 Delikte / 2012: 15 Delikte) sowie Sachbeschädigung an Kfz um 28 % (2011: 105 Delikte / 2012: 76 Delikte).

Für die Polizei Aachen

**Polizeipräsident
Klaus Oelze**

**Leiter der Direktion Kriminalität
Leitender Kriminaldirektor Frank Hoever**

- Es gilt das gesprochene Wort -

Aachen, 11. März 2013

Anne Soltenborn
Direktion K / Füst
Tel. 0241-9577-30102

Hans Bourguignon
Direktion ZA /ZA 12
Tel. 0241-9577-61203

Werner Schneider
LStab / Pressestelle
Tel. 0241-9577-21200

Ansprechpartner für weitere Auskünfte
Direktion Kriminalität, Tel. 0241-9577-30100
Kriminalrat Frank Schäfer

<i>KPB Aachen</i>	2011		2012		Zu- bzw. Abnahme in %		HZ	
	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	AQ	2011	2012
Straftaten -gesamt-	56.485	50,04	54.355	50,99	-3,77	0,95	9.985	9.590
Mord	10	100,00	5	100,00	-50,00	-10,00	2	1
Totschlag	16	100,00	14	92,86	-12,50	-7,14	3	2
Vergewaltigung	62	83,87	82	87,80	32,26	3,93	11	14
Sex.Mißbr.v.Kindern	83	81,93	70	80,00	-15,66	-1,93	15	12
Raub -gesamt- davon	601	49,08	600	54,83	-0,17	5,75	106	106
Raub Geldinst./Postst.	5	80,00	4	75,00	-20,00	-5,00	1	1
Raub Gesch./Spielh./Tankst.	57	49,12	70	50,00	22,81	0,88	10	12
Handtaschenraub	43	25,58	35	54,29	-18,60	28,71	8	6
Straßenraub	314	42,36	284	47,54	-9,55	5,18	56	50
Gef.u.schw.KV - gesamt davon	1.456	82,55	1.402	82,45	-3,71	-0,10	257	247
Gef. KV Straßen...	824	76,09	712	77,25	-13,59	1,16	146	126
Vors.leichte KV	2.794	90,48	3.137	90,33	12,28	0,05	494	553
DB ohne erschw.	12.179	40,33	11.519	38,05	-5,42	-2,28	2.153	2.032
DB unter erschw.	13.265	10,87	12.229	9,32	-7,81	-1,55	2.345	2.157
DB -gesamt-	25.444	24,97	23.748	23,26	-6,67	-1,72	4.498	4.190
ED Gaststätte	259	6,56	208	10,10	-19,69	3,54	46	37
ED Geschäft	526	19,01	406	24,88	-22,81	5,87	93	72
ED Wohnung	2.062	15,28	1.818	9,96	-11,83	-5,32	364	321
davon TWWE	951	13,56	803	8,47	-15,56	-5,09	168	142
ED Keller	845	5,80	1.648	5,04	95,03	-0,76	149	291
Taschendiebstahl	1.138	3,78	949	4,43	-16,61	0,65	201	167
Ladendiebstahl	3.978	92,86	3.433	92,66	-13,70	-0,20	703	606
DB von Kraftwagen	492	12,40	554	10,47	12,60	-1,93	87	98
DB an / aus Kfz	4.724	8,57	3.575	6,49	-24,32	-2,08	835	631
DB von Mopeds/Krafträder	1.208	15,23	851	11,52	-29,55	-3,71	214	150
Fahrraddiebstahl	2.155	6,08	2.252	6,88	4,50	0,80	381	397
Betrug	6.789	70,85	6.950	72,01	2,37	1,16	1.200	1.226
Betr.m.rechtsw.erl.Zahlungsm.	456	34,87	404	31,93	-11,40	-2,94	81	71
Erschl.v.Leistungen	2.225	94,74	2.375	97,39	6,74	2,65	393	419
Sachbeschädigung	5.884	24,69	5.400	25,39	-8,23	0,70	1.040	953
Rauschgiftdelikte	3.023	95,20	3.034	92,91	0,36	-2,29	534	535
Gewaltdelikte	2.151	73,50	2.110	74,69	-1,91	1,19	380	372
Computerdelikte	872	31,88	745	28,86	-14,56	-3,02	154	131
Umweltdelikte	81	69,14	123	56,91	51,85	-12,23	14	22
Straßenkriminalität	14.948	16,72	13.498	16,55	-9,70	-0,17	2.642	2.381

Stadt Aachen Delikt	2011		2012		Zu- bzw. Abnahme in %		HZ	
	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	AQ	2011	2012
Straftaten -gesamt-	33.184	<i>52,56</i>	32.416	<i>51,41</i>	-2,31	<i>-1,15</i>	12.829	12.446
Mord	7	<i>114,29</i>	2	<i>100,00</i>	-71,43	<i>-14,29</i>	3	1
Totschlag	10	<i>100,00</i>	10	<i>90,00</i>	0,00	<i>-10,00</i>	4	4
Vergewaltigung	38	<i>78,95</i>	43	<i>86,05</i>	13,16	<i>7,10</i>	15	17
Sex.Mißbr.v.Kindern	35	<i>82,86</i>	27	<i>70,37</i>	-22,86	<i>-12,49</i>	14	10
Raub -gesamt- davon	396	<i>46,97</i>	397	<i>49,87</i>	0,25	<i>2,90</i>	153	152
Raub Geldinst./Postst.	2	<i>100,00</i>	1	<i>0,00</i>	-50,00	<i>-100,00</i>	1	0
Raub Gesch./Spielh./Tankst.	34	<i>52,94</i>	34	<i>47,06</i>	0,00	<i>-5,88</i>	13	13
Handtaschenraub	31	<i>25,81</i>	14	<i>28,57</i>	-54,84	<i>2,76</i>	12	5
Straßenraub	229	<i>40,61</i>	213	<i>44,60</i>	-6,99	<i>3,99</i>	89	82
Gef.u.schw.KV - gesamt davon	824	<i>79,61</i>	852	<i>78,99</i>	3,40	<i>-0,62</i>	319	327
Gef. KV Straßen...	471	<i>70,91</i>	451	<i>73,84</i>	-4,25	<i>2,93</i>	182	173
Vors.leichte KV	1.531	<i>88,11</i>	1.703	<i>88,08</i>	11,23	<i>-0,03</i>	592	654
DB ohne erschw.	7.555	<i>40,28</i>	7.180	<i>38,18</i>	-4,96	<i>-2,10</i>	2.921	2.757
DB unter erschw.	6.853	<i>9,51</i>	7.218	<i>8,63</i>	5,33	<i>-0,88</i>	2.649	2.771
DB -gesamt-	14.408	<i>25,65</i>	14.398	<i>23,36</i>	-0,07	<i>-2,28</i>	5.570	5.528
ED Gaststätte	124	<i>7,26</i>	103	<i>8,74</i>	-16,94	<i>1,48</i>	48	40
ED Geschäft	187	<i>12,30</i>	144	<i>19,44</i>	-22,99	<i>7,14</i>	72	55
ED Wohnung davon	935	<i>12,83</i>	961	<i>9,99</i>	2,78	<i>-2,84</i>	361	369
TVWE	419	<i>11,69</i>	408	<i>9,31</i>	-2,63	<i>-2,38</i>	162	157
ED Keller	514	<i>7,59</i>	1.396	<i>3,58</i>	171,60	<i>-4,01</i>	199	536
Taschendiebstahl	911	<i>2,85</i>	774	<i>2,97</i>	-15,04	<i>0,12</i>	352	297
Ladendiebstahl	2.596	<i>93,76</i>	2.201	<i>93,18</i>	-15,22	<i>-0,58</i>	1.004	845
DB von Kraftwagen	281	<i>14,95</i>	352	<i>8,81</i>	25,27	<i>-6,14</i>	109	135
DB an / aus Kfz	2.655	<i>7,50</i>	2.098	<i>7,91</i>	-20,98	<i>0,41</i>	1.026	806
DB von Mopeds/Krafträder	670	<i>12,69</i>	461	<i>9,11</i>	-31,19	<i>-3,58</i>	259	177
Fahrraddiebstahl	1.446	<i>5,60</i>	1.675	<i>6,51</i>	15,84	<i>0,91</i>	559	643
Betrug davon	3.709	<i>74,39</i>	3.558	<i>75,63</i>	-4,07	<i>1,24</i>	1.434	1.366
Betr.m.rechtsw.erl.Zahlungsm.	283	<i>35,69</i>	245	<i>27,76</i>	-13,43	<i>-7,93</i>	109	94
Erschl.v.Leistungen	1.402	<i>94,01</i>	1.281	<i>97,97</i>	-8,63	<i>3,96</i>	542	492
Sachbeschädigung	3.190	<i>26,11</i>	2.969	<i>24,01</i>	-6,93	<i>-2,10</i>	1.233	1.140
Rauschgiftdelikte	2.541	<i>95,59</i>	2.016	<i>91,32</i>	-20,66	<i>-4,27</i>	982	774
Gewaltdelikte	1.279	<i>69,82</i>	1.308	<i>70,34</i>	2,27	<i>0,52</i>	494	502
Computerdelikte	500	<i>28,80</i>	413	<i>27,36</i>	-17,40	<i>-1,44</i>	193	159
Umweltdelikte	37	<i>75,68</i>	57	<i>43,86</i>	54,05	<i>-31,82</i>	14	22
Straßenkriminalität	8.988	<i>15,13</i>	8.391	<i>15,49</i>	-6,64	<i>0,36</i>	3.475	3.222

Städteregion Aachen ohne Stadt Aachen	2011		2012		Zu- bzw. Abnahme in %		HZ	
	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	AQ	2011	2012
Delikt								
Straftaten -gesamt-	23.301	46,44	21.939	50,36	-5,85	3,92	7.589	7.161
Mord	3	100,00	3	100,00	0,00	0,00	1	1
Totschlag	6	100,00	4	100,00	-33,33	0,00	2	1
Vergewaltigung	24	91,67	39	89,74	62,50	-1,93	8	13
Sex.Mißbr.v.Kindern	48	81,25	43	86,05	-10,42	4,80	16	14
Raub -gesamt- davon	205	53,17	203	64,53	-0,98	11,36	67	66
Raub Geldinst./Postst.	3	66,67	3	100,00	0,00	33,33	1	1
Raub Gesch./Spielh./Tankst.	23	43,48	36	52,78	56,52	9,30	7	12
Handtaschenraub	12	25,00	21	71,43	75,00	46,43	4	7
Straßenraub	85	47,06	71	56,34	-16,47	9,28	28	23
Gef.u.schw.KV - gesamt davon	632	86,39	550	87,82	-12,97	1,43	206	180
Gef. KV Straßen...	353	83,00	261	83,14	-26,06	0,14	115	85
Vors.leichte KV	1.263	93,35	1.434	93,44	13,54	0,09	411	468
DB ohne erschw.	4.624	40,42	4.339	37,84	-6,16	-2,58	1.506	1.416
DB unter erschw.	6.412	12,32	5.011	10,32	-21,85	-2,00	2.088	1.636
DB -gesamt-	11.036	24,09	9.350	23,09	-15,28	-1,00	3.594	3.052
ED Gaststätte	135	5,93	105	11,43	-22,22	5,50	44	34
ED Geschäft	339	22,71	262	27,86	-22,71	5,15	110	86
ED Wohnung davon	1.127	17,30	857	9,92	-23,96	-7,38	367	280
TWE	532	15,04	395	7,59	-25,75	-7,45	173	129
ED Keller	331	3,02	252	13,10	-23,87	10,08	108	82
Taschendiebstahl	227	7,49	175	10,86	-22,91	3,37	74	57
Ladendiebstahl	1.382	91,17	1.232	91,72	-10,85	0,55	450	402
DB von Kraftwagen	211	9,00	202	13,37	-4,27	4,37	69	66
DB an / aus Kfz	2.069	9,96	1.477	4,47	-28,61	-5,49	674	482
DB von Mopeds/Krafträder	538	18,40	390	14,36	-27,51	-4,04	175	127
Fahrraddiebstahl	709	7,05	577	7,97	-18,62	0,92	231	188
Betrug davon	3.080	66,59	3.392	68,22	10,13	1,63	1.003	1.107
Betr.m.rechtsw.erl.Zahlungsm.	173	33,53	159	38,36	-8,09	4,83	56	52
Erschl.v.Leistungen	823	93,99	1.094	96,71	32,93	0,72	268	357
Sachbeschädigung	2.694	23,01	2.431	27,07	-9,76	4,06	877	794
Rauschgiftdelikte	482	93,15	1.018	96,07	111,20	2,92	157	332
Gewaltdelikte	872	78,90	802	81,80	-8,03	2,90	284	262
Computerdelikte	372	36,02	332	30,72	-10,75	-5,30	121	108
Umweltdelikte	44	63,64	66	68,18	50,00	4,54	14	22
Straßenkriminalität	5.960	19,13	5.107	18,29	-14,31	-0,84	1.941	1.667

Südregion Aachen Delikt	2011		2012		Zu- bzw. Abnahme in %		HZ	
	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	AQ	2011	2012
Straftaten -gesamt-	10.486	50,85	9.851	51,67	-6,06	0,82	7.027	6.619
Mord	3	100,00	3	100,00	0,00	0,00	2	2
Totschlag	3	100,00	4	100,00	33,33	0,00	2	3
Vergewaltigung	16	87,50	27	88,89	68,75	1,39	11	18
Sex.Mißbr.v.Kindern	30	80,00	19	89,47	-36,67	9,47	20	13
Raub -gesamt- davon	80	63,75	92	67,39	15,00	3,64	54	62
Raub Geldinst./Postst.	1	100,00	2	100,00	100,00	0,00	1	1
Raub Gesch./Spielh./Tankst.	9	33,33	11	54,55	22,22	21,21	6	7
Handtaschenraub	1	100,00	12	83,33	1100,00	-16,67	1	8
Straßenraub	29	58,62	36	52,78	24,14	-5,84	19	24
Gef.u.schw.KV - gesamt davon	308	86,04	254	87,01	-17,53	0,97	206	171
Gef. KV Straßen...	175	84,57	111	84,68	-36,57	0,11	117	75
Vors.leichte KV	611	93,29	674	92,43	10,31	-0,86	409	453
DB ohne erschw.	2.005	39,45	1.920	33,59	-4,24	-5,86	1.344	1.290
DB unter erschw.	2.283	16,08	1.918	12,30	-15,99	-3,77	1.530	1.289
DB -gesamt-	4.288	27,01	3.838	22,95	-10,49	-4,05	2.873	2.579
ED Gaststätte	60	8,33	56	7,14	-6,67	-1,19	40	38
ED Geschäft	115	30,43	78	30,77	-32,17	0,33	77	52
ED Wohnung davon	556	14,75	412	7,77	-25,90	-6,98	373	277
TWE	277	12,64	171	7,02	-38,27	-5,62	186	115
ED Keller	71	2,82	103	10,68	45,07	7,86	48	69
Taschendiebstahl	91	2,20	64	7,81	-29,67	5,61	61	43
Ladendiebstahl	540	88,70	416	90,87	-22,96	2,16	362	279
DB von Kraftwagen	63	12,70	44	22,73	-30,16	10,03	42	30
DB an / aus Kfz	883	9,51	640	5,31	-27,52	-4,20	592	430
DB von Mopeds/Krafträder	156	39,74	133	21,05	-14,74	-18,69	105	89
Fahrraddiebstahl	231	10,39	184	11,41	-20,35	1,02	155	124
Betrug davon	1.652	68,58	1.727	68,27	4,54	-0,31	1.107	1.160
Betr.m.rechtsw.erl.Zahlungsm.	73	34,25	74	35,14	1,37	0,89	49	50
Erschl.v.Leistungen	506	98,22	619	99,03	22,33	0,81	339	416
Sachbeschädigung	1.312	24,01	1.265	34,39	-3,58	10,38	879	850
Rauschgiftdelikte	213	92,96	237	91,98	11,27	-0,97	143	159
Gewaltdelikte	411	82,00	381	82,41	-7,30	0,42	275	256
Computerdelikte	199	30,65	166	30,12	-16,58	-0,53	133	112
Umweltdelikte	28	64,29	41	68,29	46,43	4,01	19	28
Straßenkriminalität	2.518	23,95	2.214	23,80	-12,07	-0,14	1.687	1.488

Stolberg Delikt	2011		2012		Zu- bzw. Abnahme in %		HZ	
	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	AQ	2011	2012
Straftaten -gesamt-	3.894	53,80	3.532	54,22	-9,30	0,42	6.775	6.167
Mord	1	100,00	1	100,00	0,00	0,00	2	2
Totschlag	0	0,00	2	100,00	-	100,00	0	3
Vergewaltigung	9	88,89	9	100,00	0,00	11,11	16	16
Sex.Mißbr.v.Kindern	8	100,00	7	100,00	-12,50	0,00	14	12
Raub -gesamt- davon	25	76,00	39	58,97	56,00	-17,03	43	68
Raub Geldinst./Postst.	0	0,00	0	0,00	-	0,00	0	0
Raub Gesch./Spielh./Tankst.	2	100,00	6	33,33	200,00	-66,67	3	10
Handtaschenraub	0	0,00	2	0,00	-	0,00	0	3
Straßenraub	12	58,33	17	58,82	41,67	0,49	21	30
Gef.u.schw.KV - gesamt davon	129	91,47	78	87,18	-39,53	-4,29	224	136
Gef. KV Straßen...	75	89,33	36	77,78	-52,00	-11,55	130	63
Vors.leichte KV	241	93,78	241	92,95	0,00	-0,83	419	421
DB ohne erschw.	613	39,48	671	39,49	9,46	0,01	1.067	1.172
DB unter erschw.	777	15,96	682	15,40	-12,23	-0,56	1.352	1.191
DB -gesamt-	1.390	26,33	1.353	27,35	-2,66	1,02	2.418	2.362
ED Gaststätte	29	10,34	25	12,00	-13,79	1,66	50	44
ED Geschäft	32	15,63	42	33,33	31,25	17,70	56	73
ED Wohnung	209	12,92	123	7,32	-41,15	-5,60	364	215
ED Keller	32	0,00	27	25,93	-15,63	25,93	56	47
Taschendiebstahl	30	0,00	12	8,33	-60,00	8,33	52	21
Ladendiebstahl	192	89,06	172	95,93	-10,42	6,87	334	300
DB von Kraftwagen	21	14,29	17	23,33	-19,05	9,24	37	30
DB an / aus Kfz	244	3,69	232	3,45	-4,92	-0,24	425	405
DB von Mopeds/Krafträder	98	45,92	71	25,35	-27,55	-20,57	171	124
Fahrraddiebstahl	49	4,08	26	19,23	-46,94	15,15	85	45
Betrug	518	85,33	509	83,10	-1,74	-2,23	901	889
Betr.m.rechtsw.erl.Zahlungsm.	28	17,86	31	38,71	10,71	20,85	49	54
Erschl.v.Leistungen	206	98,06	224	99,11	8,74	1,05	358	391
Sachbeschädigung	636	20,13	557	31,60	-12,42	11,47	1.107	973
Rauschgiftdelikte	73	95,89	71	90,14	-2,74	-5,75	127	124
Gewaltdelikte	165	89,09	130	79,23	-21,21	-9,86	287	227
Computerdelikte	108	40,74	77	33,77	-28,70	-6,97	188	134
Umweltdelikte	7	57,14	19	68,42	171,43	11,28	12	33
Straßenkriminalität	997	27,98	835	21,68	-16,25	-6,30	1.735	1.458

Eschweiler Delikt	2011		2012		Zu- bzw. Abnahme in %		HZ	
	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	AQ	2011	2012
Straftaten -gesamt-	5.328	49,12	5.171	51,71	-2,95	2,59	9.599	9.330
Mord	2	100,00	1	100,00	-50,00	0,00	4	2
Totschlag	3	100,00	1	100,00	-66,67	0,00	5	2
Vergewaltigung	5	80,00	11	72,73	120,00	-7,27	9	20
Sex.Mißbr.v.Kindern	18	66,67	10	80,00	-44,44	13,33	32	18
Raub -gesamt- davon	52	57,69	45	73,33	-13,46	15,64	94	81
Raub Geldinst./Postst.	1	100,00	0	0,00	-100,00	-100,00	2	0
Raub Gesch./Spielh./Tankst.	7	14,29	4	75,00	-42,86	60,71	13	7
Handtaschenraub	1	100,00	10	100,00	900,00	0,00	2	18
Straßenraub	16	62,50	17	47,06	6,25	-15,44	29	31
Gef.u.schw.KV - gesamt davon	139	82,73	140	86,43	0,72	3,70	250	253
Gef. KV Straßen...	78	82,05	60	85,00	-23,08	2,95	141	108
Vors.leichte KV	258	91,86	339	91,15	31,40	-0,71	465	612
DB ohne erschw.	1.146	42,67	998	33,57	-12,91	-9,10	2.065	1.801
DB unter erschw.	1.260	17,14	1.013	11,45	-19,60	-5,69	2.270	1.828
DB -gesamt-	2.406	29,30	2.011	22,43	-16,42	-6,88	4.335	3.628
ED Gaststätte	27	7,41	21	4,76	-22,22	-2,65	49	38
ED Geschäft	57	50,88	22	40,91	-61,40	-9,97	103	40
ED Wohnung davon	258	15,50	224	8,04	-13,18	-7,46	465	404
TWE	138	12,32	96	6,25	-30,43	-6,07	249	173
ED Keller	39	5,13	72	5,56	84,62	0,43	70	130
Taschendiebstahl	51	3,92	44	9,09	-13,73	5,17	92	79
Ladendiebstahl	329	88,45	222	88,29	-32,52	-0,16	593	401
DB von Kraftwagen	31	9,68	20	20,00	-35,48	10,32	56	36
DB an / aus Kfz	533	12,76	333	7,81	-37,52	-4,95	960	601
DB von Mopeds/Krafträder	52	28,85	57	17,54	9,62	-11,31	94	103
Fahrraddiebstahl	161	13,66	143	9,79	-11,18	-3,87	290	258
Betrug davon	1.005	59,50	1.065	62,72	5,97	3,22	1.811	1.922
Betr.m.rechtsw.erl.Zahlungsm.	36	52,78	36	36,11	0,00	-16,67	65	65
Erschl.v.Leistungen	300	98,33	395	98,99	31,67	0,66	540	713
Sachbeschädigung	497	25,35	563	40,67	13,28	15,32	895	1.016
Rauschgiftdelikte	120	92,50	155	93,55	29,17	1,05	216	280
Gewaltdelikte	201	76,62	198	82,83	-1,49	6,21	362	357
Computerdelikte	54	24,07	54	35,19	0,00	11,12	97	97
Umweltdelikte	11	63,64	11	54,55	0,00	-9,09	20	20
Straßenkriminalität	1.246	21,11	1.156	27,08	-7,22	5,97	2.245	2.086

Mon. / Sim. / Roe.	2011		2012		Zu- bzw. Abnahme in %		HZ	
	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	AQ	2011	2012
Straftaten -gesamt-	1.264	49,05	1.148	43,64	-9,18	-5,41	3.487	3.176
Mord	0	0,00	1	100,00	-	100,00	0	3
Totschlag	0	0,00	1	100,00	-	100,00	0	3
Vergewaltigung	2	100,00	7	100,00	250,00	0,00	6	19
Sex.Mißbr.v.Kindern	4	100,00	2	100,00	-50,00	0,00	11	6
Raub -gesamt- davon	3	66,67	8	75,00	166,67	8,33	8	22
Raub Geldinst./Postst.	0	0,00	2	100,00	-	100,00	0	6
Raub Gesch./Spielh./Tankst.	0	0,00	1	100,00	-	100,00	0	3
Handtaschenraub	0	0,00	0	0,00	-	0,00	0	0
Straßenraub	1	0,00	2	50,00	100,00	50,00	3	6
Gef.u.schw.KV - gesamt davon	40	80,00	36	88,89	-10,00	8,89	110	100
Gef. KV Straßen...	22	77,27	15	100,00	-31,82	22,73	61	42
Vors.leichte KV	112	95,54	94	95,74	-16,07	0,21	309	260
DB ohne erschw.	246	24,39	251	17,93	2,03	-6,46	679	695
DB unter erschw.	246	10,98	223	6,73	-9,35	-4,25	679	617
DB -gesamt-	492	17,68	474	12,66	-3,66	-5,02	1.357	1.312
ED Gaststätte	4	0,00	10	0,00	150,00	0,00	11	28
ED Geschäft	26	3,85	14	7,14	-46,15	3,30	72	39
ED Wohnung	89	16,85	65	7,69	-26,97	-9,16	246	180
davon TWÉ	34	14,71	30	16,67	-11,76	1,96	94	83
ED Keller	0	0,00	4	0,00	-	0,00	0	11
Taschendiebstahl	10	0,00	8	0,00	-20,00	0,00	28	22
Ladendiebstahl	19	89,47	22	77,27	15,79	-12,20	52	61
DB von Kraftwagen	11	18,18	7	28,57	-36,36	10,39	30	19
DB an / aus Kfz	106	6,60	75	0,00	-29,25	-6,60	292	208
DB von Mopeds/Krafträder	6	33,33	5	0,00	-16,67	-33,33	17	14
Fahrraddiebstahl	21	0,00	15	13,33	-28,57	13,33	58	42
Betrug	129	72,09	153	57,52	18,60	-14,58	356	423
Betr.m.rechtsw.erl.Zahlungsm.	9	11,11	7	14,29	-22,22	3,17	25	19
Erschl.v.Leistungen	0	0,00	0	0,00	-	0,00	0	0
Sachbeschädigung	179	34,08	145	20,69	-18,99	-13,39	494	401
Rauschgiftdelikte	20	85,00	11	81,82	-45,00	-3,18	55	30
Gewaltdelikte	45	80,00	53	88,68	17,78	8,68	124	147
Computerdelikte	37	10,81	35	14,29	-5,41	3,47	102	97
Umweltdelikte	10	70,00	11	81,82	10,00	11,82	28	30
Straßenkriminalität	275	22,18	223	14,80	-18,91	-7,38	759	617

Nordregion Aachen Delikt	2011		2012		Zu- bzw. Abnahme in %		HZ	
	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	AQ	2011	2012
Straftaten -gesamt-	12.815	42,84	12.088	49,29	-5,67	6,45	8.120	7.674
Mord	0	-	0	-	-	-	0	0
Totschlag	3	100,00	0	-	-100,00	-	2	0
Vergewaltigung	8	100,00	12	91,67	50,00	-8,33	5	8
Sex.Mißbr.v.Kindern	18	83,33	24	83,33	33,33	0,00	11	15
Raub -gesamt- davon	125	46,40	111	62,16	-11,20	15,76	79	70
Raub Geldinst./Postst.	2	50,00	1	100,00	-50,00	50,00	1	1
Raub Gesch./Spielh./Tankst.	14	50,00	25	52,00	78,57	2,00	9	16
Handtaschenraub	11	18,18	9	55,56	-18,18	37,37	7	6
Straßenraub	56	41,07	35	60,00	-37,50	18,93	35	22
Gef.u.schw.KV - gesamt davon	324	86,73	296	88,51	-8,64	1,79	205	188
Gef. KV Straßen...	178	81,46	150	82,00	-15,73	0,54	113	95
Vors.leichte KV	652	93,40	760	94,34	16,56	0,94	413	482
DB ohne erschw.	2.619	41,16	2.419	41,22	-7,64	0,05	1.659	1.536
DB unter erschw.	4.129	10,24	3.093	9,09	-25,09	-1,16	2.616	1.964
DB -gesamt-	6.748	22,24	5.512	23,19	-18,32	0,94	4.276	3.499
ED Gaststätte	75	4,00	49	16,33	-34,67	12,33	48	31
ED Geschäft	224	18,75	184	26,63	-17,86	7,88	142	117
ED Wohnung	571	19,79	445	11,91	-22,07	-7,88	362	282
.....davon TWE	255	17,65	224	8,04	-12,16	-9,61	162	142
ED Keller	260	3,08	149	14,77	-42,69	11,69	165	95
Taschendiebstahl	136	11,03	111	12,61	-18,38	1,58	86	70
Ladendiebstahl	842	92,76	816	92,16	-3,09	-0,60	534	518
DB von Kraftwagen	148	7,43	158	10,76	6,76	3,33	94	100
DB an / aus Kfz	1.186	10,29	837	3,82	-29,43	-6,46	751	531
Fahrraddiebstahl	478	5,44	393	6,36	-17,78	0,92	303	249
Betrug	1.428	64,29	1.665	68,17	16,60	3,88	905	1.057
Betr.m.rechtsw.ert.Zahlungsm.	100	33,00	85	41,18	-15,00	8,18	63	54
Erschl.v.Leistungen	317	92,43	475	93,68	49,84	1,26	201	302
Sachbeschädigung	1.382	22,07	1.166	19,13	-15,63	-2,94	876	740
Rauschgiftdelikte	269	93,31	781	97,31	190,33	4,00	170	496
Gewaltdelikte	461	76,14	421	81,24	-8,68	5,10	292	267
Computerdelikte	173	42,20	166	31,33	-4,05	-10,87	110	105
Umweltdelikte	16	62,50	25	68,00	56,25	5,50	10	16
Straßenkriminalität	3.442	15,60	2.893	14,07	-15,95	-1,53	2.181	1.837

Alsdorf Delikt	2011		2012		Zu- bzw. Abnahme in %		HZ	
	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	AQ	2011	2012
Straftaten -gesamt-	3.836	49,22	3.561	51,22	-7,17	2,00	8.427	7.855
Mord	0	0,00	0	0,00	-	0,00	0	0
Totschlag	2	100,00	0	0,00	-100,00	-100,00	4	0
Vergewaltigung	1	100,00	5	80,00	400,00	-20,00	2	11
Sex.Mißbr.v.Kindern	5	80,00	4	50,00	-20,00	-30,00	11	9
Raub -gesamt- davon	50	38,00	44	77,27	-12,00	39,27	110	97
Raub Geldinst./Postst.	0	0,00	1	100,00	-	100,00	0	2
Raub Gesch./Spielh./Tankst.	6	50,00	4	125,00	-33,33	75,00	13	9
Handtaschenraub	7	28,57	5	80,00	-28,57	51,43	15	11
Straßenraub	17	23,53	10	70,00	-41,18	46,47	37	22
Gef.u.schw.KV - gesamt davon	103	86,41	111	90,99	7,77	4,58	226	245
Gef. KV Straßen...	56	82,14	55	87,27	-1,79	5,13	123	121
Vors.leichte KV	230	93,91	270	95,56	17,39	1,65	505	596
DB ohne erschw.	828	56,64	811	45,75	-2,05	-10,89	1.819	1.789
DB unter erschw.	1.091	10,27	803	8,97	-26,40	-1,30	2.397	1.771
DB -gesamt-	1.919	30,28	1.614	27,45	-15,89	-2,83	4.216	3.560
ED Gaststätte	26	3,85	13	38,46	-50,00	34,61	57	29
ED Geschäft	59	22,03	50	10,00	-15,25	-12,03	130	110
ED Wohnung	170	24,71	96	14,58	-43,53	-10,13	373	212
ED Keller	79	26,58	51	11,76	-35,44	-14,82	174	112
ED Keller	120	2,50	51	3,92	-57,50	1,42	264	112
Taschendiebstahl	36	22,22	29	24,14	-19,44	1,92	79	64
Ladendiebstahl	387	94,83	307	93,81	-20,67	-1,02	850	677
DB von Kraftwagen	21	14,29	27	14,81	28,57	0,52	46	60
DB an / aus Kfz	290	6,55	228	4,82	-21,38	-1,73	637	503
DB von Mopeds/Krafträder	72	8,33	62	17,74	-13,89	9,41	158	137
Fahrraddiebstahl	129	6,98	133	12,03	3,10	5,05	283	293
Betrug	394	76,90	462	78,57	17,26	1,67	866	1.019
Betr.m.rechtsw.erl.Zahlungsm.	23	60,87	21	52,38	-8,70	-8,49	51	46
Erschl.v.Leistungen	77	88,31	77	92,21	0,00	3,90	169	170
Sachbeschädigung	481	28,27	421	23,04	-12,47	-5,23	1.057	929
Rauschgiftdelikte	69	95,65	82	91,46	18,84	-4,19	152	181
Gewaltdelikte	156	71,79	161	86,34	3,21	14,55	343	355
Computerdelikte	38	44,74	40	30,00	5,26	-14,74	83	88
Umweltdelikte	5	60,00	10	60,00	100,00	0,00	11	22
Straßenkriminalität	903	18,16	875	19,43	-3,10	1,27	1.984	1.930

Baesweiler Delikt	2011		2012		Zu- bzw. Abnahme in %		HZ	
	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	AQ	2011	2012
Straftaten -gesamt-	1.713	43,26	1.435	46,20	-16,23	2,94	6.140	5.142
Mord	0	0,00	0	0,00	-	0,00	0	0
Totschlag	0	0,00	0	0,00	-	0,00	0	0
Vergewaltigung	1	100,00	0	0,00	-100,00	-100,00	4	0
Sex.Mißbr.v.Kindern	6	66,67	5	100,00	-16,67	33,33	22	18
Raub -gesamt- davon	14	78,57	17	58,82	21,43	-19,75	50	61
Raub Geldinst./Postst.	0	0,00	0	0,00	-	0,00	0	0
Raub Gesch./Spielh./Tankst.	1	0,00	2	50,00	100,00	50,00	4	7
Handtaschenraub	1	0,00	1	100,00	0,00	100,00	4	4
Straßenraub	10	80,00	9	33,33	-10,00	-46,67	36	32
Gef.u.schw.KV - gesamt davon	57	85,96	46	91,30	-19,30	5,34	204	165
Gef. KV Straßen...	34	82,35	27	85,19	-20,59	2,84	122	97
Vors.leichte KV	98	97,96	104	96,15	6,12	-1,81	351	373
DB ohne erschw.	268	29,10	211	25,59	-21,27	-3,51	961	756
DB unter erschw.	604	15,89	475	12,21	-21,36	-3,68	2.165	1.702
DB -gesamt-	872	19,95	686	16,33	-21,33	-3,63	3.126	2.458
ED Gaststätte	4	50,00	7	42,86	75,00	-7,14	14	25
ED Geschäft	29	37,93	24	62,50	-17,24	24,57	104	86
ED Wohnung	89	22,47	78	6,41	-12,36	-16,06	319	280
..... davon TWVE	37	13,51	43	0,00	16,22	-13,51	133	154
ED Keller	32	6,25	51	13,73	59,38	7,48	115	183
Taschendiebstahl	5	0,00	12	8,33	140,00	8,33	18	43
Ladendiebstahl	32	81,25	20	75,00	-37,50	-6,25	115	72
DB von Kraftwagen	8	0,00	18	22,22	125,00	22,22	29	65
DB an / aus Kfz	234	13,68	85	4,71	-63,68	-8,97	839	305
DB von Mopeds/Krafträder	34	23,33	15	13,33	-55,88	-10,20	122	54
Fahrraddiebstahl	64	10,94	65	3,08	1,56	-7,86	229	233
Betrug	124	70,16	127	80,31	2,42	10,15	444	455
Betr.m.rechtsw.erl.Zahlungsm.	19	47,37	14	42,86	-26,32	-4,51	68	50
Erschl.v.Leistungen	11	81,82	13	92,31	18,18	10,49	39	47
Sachbeschädigung	227	21,15	145	18,62	-36,12	-2,53	814	520
Rauschgiftdelikte	35	88,57	45	93,33	28,57	4,76	125	161
Gewaltdelikte	72	84,72	63	82,54	-12,50	-2,18	258	226
Computerdelikte	33	33,33	23	47,83	-30,30	14,50	118	82
Umweltdelikte	1	100,00	2	100,00	100,00	0,00	4	7
Straßenkriminalität	532	19,36	347	17,29	-34,77	-2,07	1.907	1.244

Herzogenrath Delikt	2011		2012		Zu- bzw. Abnahme in %		HZ	
	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	AQ	2011	2012
Straftaten -gesamt-	4.095	41,66	4.110	52,53	0,37	10,87	8.767	8.835
Mord	0	0,00	0	0,00	-	0,00	0	0
Totschlag	1	100,00	0	0,00	-100,00	-100,00	2	0
Vergewaltigung	3	100,00	4	100,00	33,33	0,00	6	9
Sex.Mißbr.v.Kindern	4	100,00	10	90,00	150,00	-10,00	9	21
Raub -gesamt- davon	33	42,42	29	55,17	-12,12	12,75	71	62
Raub Geldinst./Postst.	1	0,00	0	0,00	-100,00	0,00	2	0
Raub Gesch./Spielh./Tankst.	5	40,00	14	50,00	180,00	10,00	11	30
Handtaschenraub	2	0,00	1	0,00	-50,00	0,00	4	2
Straßenraub	15	40,00	8	75,00	-46,67	35,00	32	17
Gef.u.schw.KV - gesamt davon	86	90,70	70	81,43	-18,60	-9,27	184	150
Gef. KV Straßen...	39	82,05	36	69,44	-7,69	-12,61	83	77
Vors.leichte KV	156	96,79	223	95,07	42,95	-1,72	334	479
DB ohne erschw.	920	38,80	781	48,02	-15,11	9,22	1.970	1.679
DB unter erschw.	1.335	11,16	978	6,95	-26,74	-4,21	2.858	2.102
DB -gesamt-	2.255	22,44	1.759	25,18	-22,00	2,75	4.828	3.781
ED Gaststätte	30	0,00	17	0,00	-43,33	0,00	64	37
ED Geschäft	42	26,19	40	2,50	-4,76	-23,69	90	86
ED Wohnung	193	17,62	126	8,73	-34,72	-8,89	413	271
ED Wohnung TWE	78	12,82	62	4,84	-20,51	-7,98	167	133
ED Keller	67	1,49	32	25,00	-52,24	23,51	143	69
Taschendiebstahl	44	6,82	32	9,38	-27,27	2,56	94	69
Ladendiebstahl	306	94,44	338	93,49	10,46	-0,95	655	727
DB von Kraftwagen	81	4,94	78	7,69	-3,70	2,75	173	168
DB an / aus Kfz	440	13,64	303	3,30	-31,14	-10,34	942	651
DB von Mopeds/Krafträder	178	11,80	91	8,79	-48,88	-3,01	381	196
Fahrraddiebstahl	135	2,96	108	5,56	-20,00	2,60	289	232
Betrug davon	567	60,32	615	59,19	8,47	-1,13	1.214	1.322
Betr.m.rechtsw.erl.Zahlungsm.	22	27,27	22	40,91	0,00	13,64	47	47
Erschl.v.Leistungen	157	94,90	201	98,51	28,03	3,61	336	432
Sachbeschädigung	346	17,92	335	19,70	-3,18	1,78	741	720
Rauschgiftdelikte	122	93,44	580	98,79	375,41	5,35	261	1.247
Gewaltdelikte	123	78,05	104	74,04	-15,45	-4,01	263	224
Computerdelikte	36	22,22	68	33,82	88,89	11,60	77	146
Umweltdelikte	8	62,50	9	66,67	12,50	4,17	17	19
Straßenkriminalität	1.186	14,00	941	11,05	-20,66	-2,95	2.539	2.023

Würselen Delikt	2011		2012		Zu- bzw. Abnahme in %		HZ	
	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	Aufklärung in %	Fälle	AQ	2011	2012
Straftaten -gesamt-	3.171	36,42	2.982	44,00	-5,96	7,58	8.413	7.897
Mord	0	0,00	0	0,00	-	0,00	0	0
Totschlag	0	0,00	0	0,00	-	0,00	0	0
Vergewaltigung	3	100,00	3	100,00	0,00	0,00	8	8
Sex.Mißbr.v.Kindern	3	100,00	5	80,00	66,67	-20,00	8	13
Raub -gesamt- davon	28	50,00	21	42,86	-25,00	-7,14	74	56
Raub Geldinst./Postst.	1	100,00	0	0,00	-100,00	-100,00	3	0
Raub Gesch./Spielh./Tankst.	2	100,00	5	0,00	150,00	-100,00	5	13
Handtaschenraub	1	0,00	2	0,00	100,00	0,00	3	5
Straßenraub	14	35,71	8	62,50	-42,86	26,79	37	21
Gef.u.schw.KV - gesamt davon	78	83,33	69	89,86	-11,54	6,53	207	183
Gef. KV Straßen...	49	79,59	32	84,38	-34,69	4,79	130	85
Vors.leichte KV	168	86,90	163	90,18	-2,98	3,28	446	432
DB ohne erschw.	603	28,86	616	31,98	2,16	3,12	1.600	1.631
DB unter erschw.	1.099	6,01	837	9,92	-23,84	3,91	2.916	2.217
DB -gesamt-	1.702	14,10	1.453	19,27	-14,63	5,17	4.515	3.848
ED Gaststätte	15	0,00	12	0,00	-20,00	0,00	40	32
ED Geschäft	94	7,45	70	40,00	-25,53	32,55	249	185
ED Wohnung	119	14,29	145	15,86	21,85	1,57	316	384
ED Keller	41	4,88	15	33,33	-63,41	28,45	109	40
Taschendiebstahl	51	7,84	38	7,89	-25,49	0,05	135	101
Ladendiebstahl	117	84,62	151	88,08	29,06	3,46	310	400
DB von Kraftwagen	38	10,53	35	8,57	-7,89	-1,96	101	93
DB an / aus Kfz	222	4,95	221	3,17	-0,45	-1,78	589	585
DB von Mopeds/Krafträder	98	2,04	89	7,87	-9,18	5,83	260	236
Fahrraddiebstahl	150	4,00	87	1,15	-42,00	-2,85	398	230
Betrug davon	343	54,23	461	66,38	34,40	12,15	910	1.221
Betr.m.rechtsw.erl.Zahlungsm.	36	11,11	28	32,14	-22,22	21,03	96	74
Erschl.v.Leistungen	72	93,06	184	89,13	155,56	-3,93	191	487
Sachbeschädigung	328	17,99	265	12,45	-19,21	-5,54	870	702
Rauschgiftdelikte	43	93,02	74	94,59	72,09	1,57	114	196
Gewaltdelikte	110	74,55	93	79,57	-15,45	5,02	292	246
Computerdelikte	66	56,06	35	17,14	-46,97	-38,92	175	93
Umweltdelikte	2	50,00	4	75,00	100,00	25,00	5	11
Straßenkriminalität	821	12,67	730	10,00	-11,08	-2,67	2.178	1.933